

Balladen mit poetischen Texten

Franz Benton singt im Schlosskeller zu Gitarren- und Violinenbegleitung

Marbach

Zum Konzert des Liedermachers Franz Benton im Marbacher Schlosskeller reisten Fans aus vielen Teilen des Landes an, um ihn mit seinen poetischen Songs zu hören – und um Martina Liesenkötter, seine fabelhaft virtuose Begleiterin an der Violine, zu erleben.

Von Rudolf Wesner

Benton war nicht zum ersten Mal in Marbach. Er erinnert sich an sein erstes Konzert dort vor etwa acht Jahren, als ihm gerade mal zehn Besucher zuhörten. Heute füllt er auch größere Säle, und auch im Schlosskeller gab es kaum freie Plätze.

In seinen Balladen, die meisten in englischer Sprache, erzählt Franz Benton Geschichten von der Liebe und anderen Ereignissen im menschlichen Leben. Er dichtete die Texte selbst, vertonte sie auch und sang sie im Schlosskeller mit heller, voluminöser, in beachtliche Höhen aufsteigender Stimme, die ein irisches Timbre anklingen ließ. Dazu ist er noch ein exzellenter Gitarrist, begleitet sich klangvoll und rhythmisch präzise.

Seine Zuhörer forderte er immer wieder zum Mitsingen eines textlosen Refrains auf – und das taten sie auch mit Begeisterung. Zwischendurch plauderte er locker, erzählte humorig und mit einer Portion Selbstironie, wie seine Songs entstanden sind und ließ die Fans so unmittelbar Nähe spüren. Fast war es ein Familientreffen, dieses Konzert. Zweimal in jedem der beiden Programmteile erschien Martina Liesenkötter mit Ihrer Violine auf dem Podium. Sie erwies sich als eine souverän musizierende Könnlerin. Neben ihrer Tätigkeit als Angehörige des Münchner Rundfunkorchesters zieht es sie immer wieder zu anderen Stilrichtungen, weshalb sie schon Tourneen mit einer eigenen Folkband unternahm. Martina Liesenkötter begleitete Franz Benton mit resolutem Bogenstrich. Auch einen Ausflug in die Ernste Musik unternahmen die beiden, als sie aus dem Vivaldi Zyklus „Die vier Jahreszeiten“ das Hauptmotiv aus der vierten Sonate „Der Winter“ aufführten.

Von Benton erfuhren die Fans, dass er sich in zwei Jahren von der Bühne zurückziehen will. Für die Abschiedstournee, die ihn eventuell wieder nach Marbach führe, bereite er ein Programm mit einem Kammermusikensemble der Münchner Rundfunkorchesters vor, zu dem natürlich auch Martina Liesenkötter gehören wird.